

## *Einzug in ein neues Zimmer: Zimmersegnung: (G.Häfele)*

### Vorbemerkungen

Der Umzug oder Einzug in ein neues Zuhause oder Zimmer, ist im wahrsten Sinne das Überschreiten einer neuen Schwelle. Wie bei vielen Übergängen gibt es dabei Freude und Hoffnungen, vielleicht aber auch Unsicherheiten, Fragen und möglicherweise auch Ängste.

### Vorbereitung

Dafür braucht es das Aussuchen eines, für Bewohner\*in passenden Bibeltext oder anderer Textes. Und. Kreide, um die Buchstaben auf die Schwelle oder den Türsturz des Zimmereinganges schreiben zu können; Weihwasser;

### Ablauf

Begrüßung und Kreuzzeichen gefolgt von einem Eingangslied nach Wahl. Dann kann nach einer kurzen Überleitung der gewählten Text (Bibeltext/anderer Text), vorgelesen werden.

### Hinführung

Auch wenn Gewohntes vergeht, Gott will bei uns wohnen. In diesem Vertrauen wollen wir nun dieses Zimmer segnen. Lat. " bene - dictus" bedeutet: Gutes zusagen. So wollen wir Ihnen, NAME, die/der diese Schwelle nun ganz bewusst übertritt und diesen (für sie neuen) Raum/Zimmer/ nutzen wird, ganz bewusst Gutes zusagen. Wie die Sternsinger am Jahreswechsel, kennzeichnen auch wir an diesem neuen Lebensabschnitt den Türsturz mit den Buchstaben „C+M+B“, was bedeutet („Christum mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“). Volkstümlich gelten die Buchstaben auch als Anfangsbuchstaben der Hl. Drei Könige (der drei Weisen): Caspar, Melchior, Balthasar.

In diesem Sinne schreiben wir nun die aktuelle Jahreszahl und die drei Buchstaben als Segenszeichen auf den Türsturz: (z.B.: 20-C+M+B-25

**C:** (Buchstabe wir auf den Türsturz geschrieben) steht für „Christum“, aber auch für den Namen „Caspar“. Dieser kommt aus dem arabisch-äthiopischen "C/Kasbah", was so viel bedeutet, wie die innere Stadt oder der Stadtkern. Der Ort oder die Person welche den Schatz behütet. Ein Schatz zieht nun hier ein: mögen Sie in diesem Zimmer, Ansehen, Wertschätzung und Würde erfahren und

weeterschenken. Ein Schatz, den es gilt gut zu behüten, zu achten, zu begleiten – für Sie Sorge tragen.

**M:** (Buchstabe wir auf den Türsturz geschrieben) steht für „mansionem – Haus“, aber auch für den Namen „Melchior“. Dieser kommt aus dem hebräischen „Melech – ior“ und kann mit „König des Lichtes“ übersetzt werden. So bitten wir: Mögen Herr/Frau \_\_\_\_\_, der/die dieses Zimmer bewohnen oder betreten, immer wieder Licht, Freude und Hoffnung erfahren.

**B:** (Buchstabe wir auf den Türsturz geschrieben) steht für „benedicat – segnen“, aber auch für den Namen „Balthasar“. Dieser ist ein babylonischer Vorname: „Bel/Bal – Sazar“. Er bedeutet „Gott schütze dein Leben“. Wenn es in diesem Zimmer zu belastenden und schwierigen Situationen kommt: mögen die Zeichen an der Tür Sie erinnern: Gott beschütze dich!

### *Fürbitten/Vater Unser Gebet*

*Schlusssegen:* Verbunden mit *den Bitten, guten Wünschen und Zusagen, für den/die Menschen, welche/r hier lebt/en ...* bitte ich: Christus segne dieses Zimmer und nehme Wohnung hier – Segensgeste mit Weihwasser – Amen.

(Wenn passend: können alle Anwesenden und das Zimmer noch mit Weihwasser besprengt werden).

*Liedvorschläge* Bewohner\*in nach Lieblingslieder fragen, oder GL 430 von guten Mächten; GL 423 Wer unterm Schutz des Höchsten steht

*Symbol* Obenstehende Symbolik kommt aus dem alten Brauch der Dreikönigsaktion. Am Übergang in ein neues Jahr ziehen die Sternsinger in vielen Gegenden von Haus zu Haus und bringen Segenswünsche mit. Vielerorts werden auf den Türsturz der Eingangstüre die aktuelle Jahreszahl und die Buchstaben C+M+B geschrieben. Dieser Ritus dient als Vorlage für die beschriebene Zimmersegnung.

